



Funktionelle Myodiagnostik

FMD ist eine umfassende Untersuchungsmethode, die von speziell ausgebildeten

- Ärzten
- Zahnärzten und
- Physiotherapeuten angewandt wird.

Seit 2004 ist die FMD durch das Diplom für Komplementärmedizin von der Österreichischen Ärztekammer anerkannt. Ein Diplom der Österreichischen Zahnärztekammer gibt es seit 2011.

Qualifizierte Ärzte und Therapeuten finden Sie unter:

IMAK • Interdisziplinär **M**anuell **A**lytisch **K**ausal
Ärztegesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik

10. Oktober-Straße 1
A-9330 Althofen

Tel.: +43 (0) 4262 / 29098

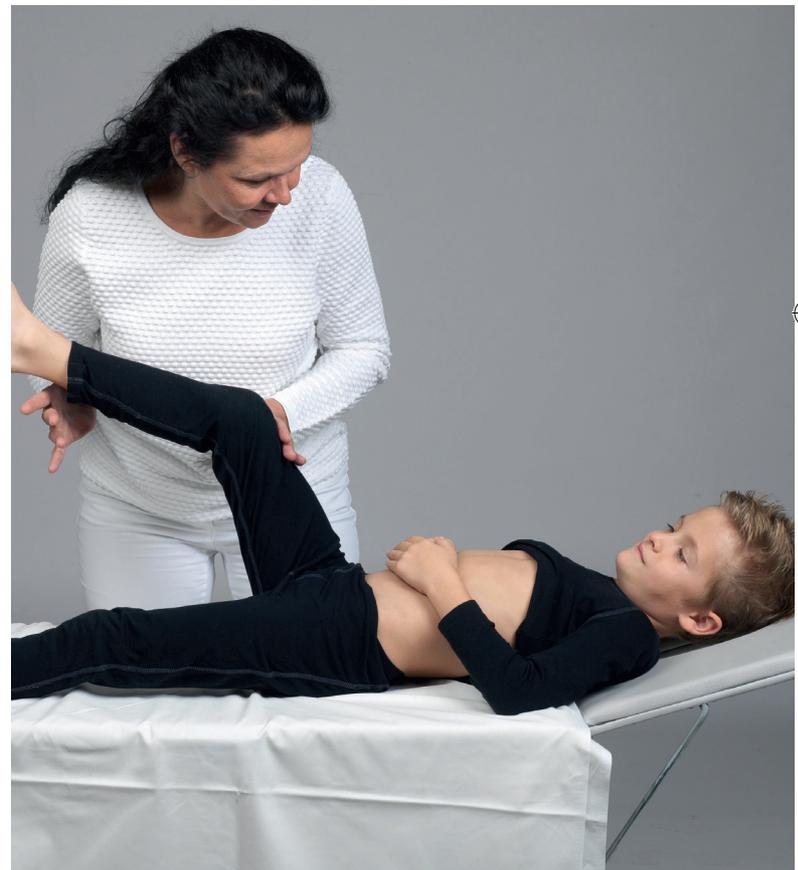
Fax: +43 (0) 4262 / 29107

www.funktionelle-myodiagnostik.com



FMD

Funktionelle
Myodiagnostik



PATIENTENINFORMATION
Funktionelle Myodiagnostik (FMD)

Funktionelle Myodiagnostik

Die Funktionelle Myodiagnostik (FMD) ist eine vorwiegend diagnostische Methode deren Testinstrument der menschliche Muskel ist. Durch Beobachtung dessen Reaktion auf verschiedene Reize ist es möglich funktionelle Zusammenhänge von Störungen der Gesundheit zu erkennen und eine individuelle Therapie zu erstellen.

Mit Hilfe der FMD können krankmachende Einflüsse identifiziert werden (z.B. Störfelder wie Narben oder Zahnherde, Fehlstellungen im Bewegungsapparat, Differenzierung viraler, bakterieller oder parasitärer Infekte, unverträgliche Nahrungsmittel, psychische Belastungen, etc.) und die individuell ideale Therapie oder Arznei gefunden werden (z.B. Antibiotika, Psychopharmaka, manuelle Behandlungen, Phytotherapeutika, Akupunkturpunkte, etc.).

FMD ist für Patienten in jedem Alter geeignet. Die Muskeltestung erfolgt nach genau definierten, aus der Physiologie und Sportwissenschaft stammenden Kriterien.



Der menschliche Körper ist ein komplex arbeitendes System. Er ist in der Lage einzelne Störungen zu kompensieren und auszugleichen. Erst das Zusammentreffen von mehreren belastenden Faktoren führt zum Ausbruch der Erkrankung. Um eine grundlegende Besserung oder Heilung zu erzielen ist es nötig nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern die einzelnen störenden Einflüsse zu identifizieren und zu behandeln oder zu beseitigen. FMD ermöglicht diese Zusammenhänge zu erkennen und den unterschiedlichen Störungen und somit der Erkrankung auf den Grund zu gehen.

Beispiele:

Liegt die Ursache eines immer wiederkehrenden Rückenschmerzes an einem Fehlbiss oder einem kranken Darm? Hängen die Herzrhythmusstörungen oder die Kopfschmerzen mit einer Histamin-Unverträglichkeit oder einer Blockierung der Wirbelsäule zusammen? Hat das Ekzem beim Kleinkind einen Zusammenhang mit unverträglichen Nahrungsmitteln oder einer Parasitose?

Steht die Müdigkeit mit einem Eisenmangel, einer Schilddrüsenfehlfunktion, einer chronisch viralen Belastung oder einer versteckten Nahrungsmittelunverträglichkeit in Verbindung?

FMD dient als ergänzende Untersuchungsmethode. Um eine fundierte Aussage über mögliche ursächliche oder beeinflussende Faktoren zu erhalten, kommen auch alle gängigen diagnostischen Methoden wie eine ausführliche Anamnese, klinische Untersuchung, Ultraschall, Röntgen, MRT, Labor etc. zum Einsatz.

Die therapeutischen Möglichkeiten umfassen, je nach Ausbildung des behandelnden Arztes/ Zahnarztes/ Physiotherapeuten ein breites Spektrum an Heilmethoden, angefangen von Manueller Medizin, Akupunktur, Moderner Mayr Medizin, Ernährungsberatung, Neuraltherapie, Osteopathie über Kieferorthopädie und Zahnmedizin bis zur Behandlung mit schulmedizinischen Arzneien, Homöopathie, Orthomolekularen Medizin und Phytotherapie.

FMD kann Erwachsenen und Kindern helfen bei:

- Allergien und Unverträglichkeiten,
- Akuten und chronischen Magen- Darmbeschwerden (Reizdarm),
- Kopfschmerzen, Migräne,
- Bissfehlstellungen und Störungen des Kiefergelenks,
- Akuten und chronischen Rückenschmerzen,
- Sportverletzungen,
- Erkennung von Störfeldern wie Zahnherden, Sinusitiden und störenden Narben,
- Hormonellen Störungen,
- Schlafstörungen,
- Stresserkrankungen, Erschöpfungszuständen, „Burn Out“,
- Lern- und Verhaltensstörungen,
- Immunschwäche, Infektanfälligkeit,
- Schwermetallbelastungen
- Befindlichkeitsstörungen: „Alle Befunde in Ordnung und Sie fühlen sich trotzdem krank“,
- Gesundheitsvorsorge,
- Überprüfung von Medikamenten und Zahnwerkstoffen auf ihre Verträglichkeit